

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Brigach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Freitag, den 26.06.2020

Ort: Brigachhaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Georg Wentz

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Frank Aberle

Frau Sandra Armbruster

Herr Wolfram Haas

Herr Michael Krompholz

Herr Urs Perkuhn

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

ABWESEND:

Ehrenamtliche Mitglieder

Frau Simone Fritz

entschuldigt

Herr Michael Zeller

entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 18.06.2020 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Ein Bürger trägt verschiedene Beschwerden vor. Zum einen gehe es um die Lärmbelästigung durch Motorradfahrer. Diese nähmen so stark zu, dass teilweise keine Unterhaltung mehr im Freien möglich sei. Er schlage mobile Fahrbahnerhöhung vor, die für den Winterdienst abgebaut werden können und verstärkte Geschwindigkeitskontrollen. Weiter gehe es um die Lärmbelästigung durch eine Firma in der Mattenstraße. Hier würden Gerüste abgestrahlt, was einen enormen Lärm verursache. Auch hier sei teilweise eine Unterhaltung nicht mehr möglich. Als nächsten Punkt spricht er die Geschwindigkeitsüberschreitungen im 30 km/h-Bereich, Ginsterweg, an. Teilweise würden Geschwindigkeiten mit 70 oder 80 km erfolgen. Im Kurvenbereich beim Kindergarten würden parkende Autos den Verkehr stören.

Ortsvorsteher Wentz weiß über diese Probleme Bescheid. Abschaffung könne nur durch verstärkte Geschwindigkeitskontrollen geschehen. Für die Falschparker müsse es vermehrt Strafzettel geben.

Ein weiterer Bürger bestätigt die Lärmbelästigung durch die Firma in der Mattenstraße. Er privat habe 60 DB gemessen, obwohl er 200 m entfernt wohne.

Ortsvorsteher Wentz wird dieses Thema mit dem Ordnungsamt besprechen, evtl. müsse das Landratsamt eingeschaltet werden.

Ein Bürger schlägt vor, der Initiative Lärmschutz durch Motorräder beizutreten. Viele umliegende Gemeinden hätten sich bereits angeschlossen.

Ortschaftsrat Krompholz erklärt, es wäre ein Leichtes, im Bereich der Sommerau auf der Bundesstraße zu kontrollieren, aber die Polizei habe einfach kein Personal.

Eine Bürgerin beschwert sich, dass der Schulbus im Winter an die obere Bushaltestelle im Ginsterweg fahre. Dies wegen nur fünf Kinder, die an die Bushaltestelle „unten“ laufen könnten. Es gebe dann weniger Verkehrsprobleme. Mittlerweile habe fast jeder zwei Fahrzeuge und die Zeiten hätten sich geändert, da müssten solche Situationen eben auch angepasst werden.

Ortsvorsteher Wentz erklärt, es sei wichtig, diese Linie aufrecht zu erhalten. Es sei ausgemacht, dass der Bus bei schwierigen Verkehrsverhältnissen im Winter nicht hoch in den Ginsterweg fahre.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Wentz reicht ein Baugesuch im Bereich Ginsterweg, Anbau einer Gaupe, herum.
- b) Ortsvorsteher Wentz lobt den Eingangsbereich Brigach, der neu mit einer Blumeninsel ausgestattet wurde. Ein langersehnter Wunsch sei hiermit in Erfüllung gegangen. Bisher gebe es viele positive Rückmeldungen.
- c) Ortsvorsteher Wentz informiert, im Bereich „Sommerau“ hätten Straßenausbesserungsmaßnahmen stattgefunden. Es fehle noch die Tragdeckschicht.

3 Verkehrssituation Kreisstraße Brigach

Protokoll:

Ortsvorsteher Wentz informiert, das Thema Lärmbelästigung bzw. Verkehrssituation beschäftige den Ortschaftsrat bereits viele Jahre. Es wurde mehrfach ein stationärer Blitzer beantragt. Er sei vom Landratsamt jedes Mal abgewiesen worden. Diese setzten vermehrt auf ihren mobilen Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung. Er (Ortsvorsteher) wolle auf jeden Fall an dem Thema bleiben. Es sei für die Bürger nicht hinnehmbar. Im Bereich der Ortsdurchfahrt sei rechts und links der Straße eine Wohnbebauung. Außerdem queren Kinder die Straße für den Schulbus. Wenn es keinen Blitzer gebe, müsse eine Geschwindigkeitsreduzierung erfolgen. Vor allem der Bereich „Zinken“ sei betroffen, da es sehr unübersichtlich und gefährlich sei.

Ortschaftsrätin Armbruster weiß von einer Blitzersäule im geschwindigkeitsreduzierten Bereich einer Nachbargemeinde. Für die Anwohner sei die jetzige Situation eher störend, da vor dem Blitzer abgebremst und anschließend Gas gegeben werde.

Ortschaftsrat Perkuhn schlägt vor, das Ortsschild zu versetzen, Richtung Gasthof „Engel“.

Ortsvorsteher Wentz erklärt, dies werde nicht durchgehen. Es müsse eher auf eine Geschwindigkeitsreduzierung gesetzt werden.

Ortschaftsrat Krompholz erklärt, es gebe genug Gründe für einen 50er-Bereich wie z.B. im Groppertal. Dies solle erneut beantragt werden. Das Verkehrsaufkommen erhöhe sich stetig und die Messungen seien immer tagesabhängig. Der Bereich in Brigach habe sämtliche Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsreduzierung.

Stadträtin Armbruster erkundigt sich nach der Messtafel, die mit den anderen Ortschaften beschafft wurde. In Brigach sei diese schon länger nicht mehr aufgehängt gewesen. Sie beantrage diese für Brigach.

Ortschaftsrat Aberle ist der Meinung, mobile Messungen würden mehr bringen, als eine stationäre Anlage. Auch die Ausdehnung der Geschwindigkeitsreduzierung wäre wahrscheinlich erfolgreicher.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat von Brigach fordert eine Verkehrsschau der durch das Landratsamt im Bereich L 175 – Ortseingang von Brigach bis Ortsausgang, Bereich Hirzwald – Dadurch sollen Maßnahmen erfolgen (Geschwindigkeitsbegrenzungen/Hindernisse) zur Reduzierung der Geschwindigkeit. Des Weiteren fordert der Ortschaftsrat die erhöhte Präsenz der mobilen Blitzanlage.

Außerdem soll bis zum Bereich der Bushaltestelle „Zinken“ die Geschwindigkeitsbegrenzung ausgeweitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

4 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

Ortschaftsrat Aberle informiert, dass im Bereich „Sommerau“ am Waldrand Richtung „Hochwald“ eine Bank vom Sturm beschädigt wurde.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 7. Juli 2020